

● harmonia mundi **magazin**



Beethoven lebt!

Triolog mit Orchester

Die aktuellen Bestseller



Rimembranza
Klavierstücke
Mozart, Schubert Liszt, Morricone
Sophie Pacini (Klavier)

AVE 301 (T01)



4 260183 513018



J. S. BACH (1685-1750)
Motetten BWV 225-230
+ V. Bertolusi, J. Gallus, G. Gabrieli
Pygmalion
Raphaël Pichon

HMM 902657 (T01)



3 149020 941584



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Missa solemnis
Pastirchak, Harmsen, Davislim, Weisser
RIAS Kammerchor Berlin
Freiburger Barockorchester
René Jacobs

HMM 902427 (T01)



3 149020 941881



The Mad Lover
Henry & Daniel Purcell
Nicola Matteis d. Ä. & d. J.
John & Henry Eccles
Théotime Langlois de Swarte (Violine)
Thomas Dunford (Laute)

HMM 902305 (T01)



3 149020 941942

»In der grandiosen Neuaufnahme bewährt sich der Theater-Praktiker Jacobs als Lockerer aller religiösen Verspannung – und dramatischer Impulsgeber für neue Glaubens-Frische.« RONDO

»Hier spielen zwei Spezialisten, deren Musikalität mitreißt und deren Interpretationen verzaubern.« SWR2 ALTE MUSIK



W. A. MOZART (1756-1791)
Sämtliche Klaviersonaten
Klavierstücke
Kristian Bezuidenhout
(Hammerflügel)

9 CDs: HMX 2904007- (F05)



3 149020 942932

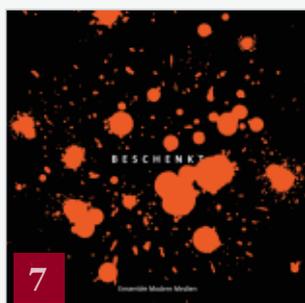


Mercy Seat – Winterreise
Franz Schubert, Nick Cave
Gustav Mahler
Charly Hübner (Rezitation, Gesang)
Ensemble Resonanz

RRR 003 (T01)



4 260558 280088

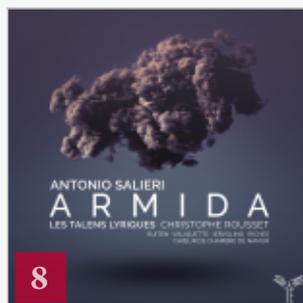


Beschenkt
40 Miniaturen zum 40-jährigen
Jubiläum des Ensemble Modern
Ensemble Modern
Ingo Metzmacher

2 CDs: EMCD 048- (T01)



4 260131 640469



A. SALIERI (1750-1825)
Armida
Ruiten, Valiquette, Iervolino, Riches
Chœur de chambre de Namur
Les Talens Lyriques
Christophe Rousset

2 CDs: AP 244 (F03)



5 051083 166140

»Hier spielen Leute, so hat es der Komponist Hans Zender einmal formuliert, um ihr Leben.« BR KLASSIK

»Die Aufnahme ist Christophe Rousset zu verdanken, einem der größten lebenden Salieri-Fans unter den Dirigenten.« RBB KULTUR



Solo II
J. S. BACH (1685-1750)
G. KURTÁG (*1926)
Tabea Zimmermann (Viola)

MYR 026 (T01)



4 260183 510260



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
»Révolution«
Sinfonien Nr. 1-5
Le Concert des Nations
Jordi Savall

3 SACDs: AVSA 9937 (T02)



8 435408 099370



SUPERAUDIO CD



Alexander Melnikov, Isabelle Faust, Pablo Heras-Casado, Jean-Guihen Queyras © Uwe Arens



harmonia mundi

2020
2027
Beethoven
harmonia mundi edition

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Tripelkonzert

für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester op. 56

Sinfonie Nr. 2, D-Dur, op. 36

Arrangiert für Klaviertrio, vermutlich vom Komponisten (1806)

Isabelle Faust (Violine, »Dornröschen«, Antonio Stradivari 1704)

Jean-Guihen Queyras (Violoncello, Giuffredo Cappa 1696)

Alexander Melnikov (Hammerflügel)

(Tripelkonzert: »Lagrassa«, Wiener Schule ca. 1815, Trio: Christian Kern 2014 nach Anton Walter 1795)

Freiburger Barockorchester

Pablo Heras-Casado

Zum Online-Store



3 149020 942734

Artikelnummer: HMM 902419

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester, Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 26. 02. 2021

Trailer zum Album



Echte Kammermusiker

Nach einer erfolgreichen Trilogie, die Schumanns Konzerten und Klaviertrios gewidmet war, konnten die Geigerin **Isabelle Faust**, der Cellist **Jean-Guihen Queyras** und der Pianist **Alexander Melnikov** sowie das **Freiburger Barockorchester** unter **Pablo Heras Casado** eines der eigenartigsten Werke Beethovens nicht außer Acht lassen: das *Tripelkonzert*. Als echte Kammermusiker lassen sie dieses Werk wiederaufleben, indem sie seine Klangfarben und die überaus feine Ausgewogenheit offenlegen. Die höchstwahrscheinlich von Beethoven selbst vorgenommene Bearbeitung für Klaviertrio seiner 2. *Sinfonie* ist eine folgerichtige Abrundung dieses Unternehmens, bei dem innige auf grandiose Momente treffen.

Ebenfalls erhältlich:



L. v. BEETHOVEN

Missa solemnis

Pastirchak, Harmsen

Davislim, Weisser

RIAS Kammerchor

Freiburger Barockorchester

René Jacobs

HMM 902427 (T01)



3 149020 941881



L. v. BEETHOVEN

Sämtl. Sonaten für Violine u. Klavier

Sämtl. Werke für Violoncello u. Klavier

Trios für Violine, Violoncello u. Klavier

Isabelle Faust (Violine)

Jean-Guihen Queyras (Violoncello)

Alexander Melnikov (Klavier)

6 CDs: HMX 2908873- (M02)



3 149020 942024



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sinfonie Nr. 7, A-Dur, op. 92

Die Geschöpfe des Prometheus op. 43 (Gesamtes Ballett)

Freiburger Barockorchester

Gottfried von der Goltz

Zum Online-Store



3 149020 943014

Artikelnummer: HMM 902446-

Preiscode: Z05

Kategorie: Orchester

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19. 02. 2021

Apotheose des Tanzes

Beethovens 7. *Sinfonie*, eine veritable »Apotheose des Tanzes« (Richard Wagner), hat seit ihrer Uraufführung nie an Beliebtheit eingebüßt, ganz im Gegensatz zu seinem einzigen Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus«, von dem nur noch die Ouvertüre einigermaßen vertraut ist. Eine neue Lesart eines Schlüsselwerks von Beethoven zu präsentieren sowie eines seiner sehr zu Unrecht vergessenen Werke in Gänze wieder aufleben zu lassen: Diese Herausforderung meistern die Mitglieder des **Freiburger Barockorchesters** unter der Leitung ihres Konzertmeisters **Gottfried von der Goltz** mit Bravour.



Freiburger Barockorchester © Britt Schilling

Ebenfalls erhältlich:



L. v. BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 9, Chorfantasie
Karg, Harmsen, Güra, Boesch
Bezuidenhout
Zürcher Sing-Akademie
Freiburger Barockorchester
Pablo Heras-Casado

2 CDs: HMM 902431- (F03)



3 149020 940754



L. v. BEETHOVEN
Leonore (1805)

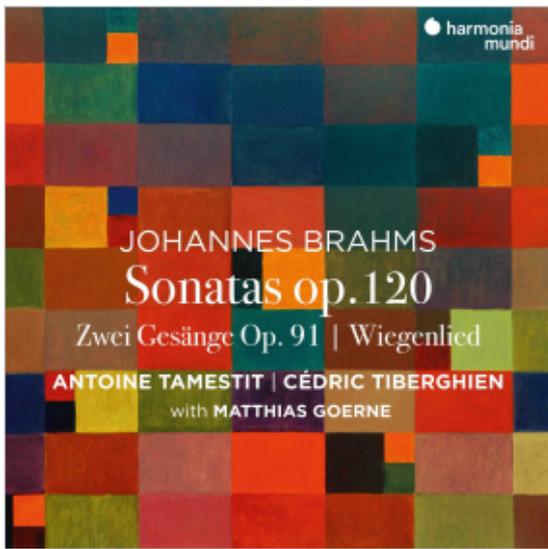
Petersen, Schmitt, Ivashchenko
Johannsen, Weisser, Nazmi, Chum
Zürcher Sing-Akademie
Freiburger Barockorchester
René Jacobs

2 CDs: HMM 932414- (K02)



3 149020 940877





Johannes BRAHMS (1833-1897)

Sonaten für Viola und Klavier

Nr. 1, f-Moll, op. 120,1 & Nr. 2, Es-Dur, op. 120,2

Nachtigall op. 97,1 • Wiegenlied op. 49,4

Arrangements für Viola und Klavier

Zwei Gesänge für Singstimme mit Viola und Klavier op. 91*

Antoine Tamestit (Viola)

Cédric Tiberghien (Klavier)

* Matthias Goerne (Bariton)

Zum Online-Store



Artikelnummer: HMM 902652

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Lied

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19. 02. 2021

Violasonate Nr. 1, II. Andante



Die Viola und die menschliche Stimme

Die zwei meisterhaften *Sonaten op. 120* von Brahms beschließen eine der bemerkenswertesten Sammlungen von Kammermusik des 19. Jahrhunderts. Sie erfordern eine Virtuosität, die ganz im Zeichen ihres außergewöhnlichen lyrischen Ausdrucks steht. Die melodische Linie kommt der menschlichen Stimme sehr nah und entfaltet sich, wie in dem berühmten *Wiegenlied* (hier in einer Bearbeitung für Viola und Klavier), mit organischer Natürlichkeit. Einen noch höheren Grad der Verschmelzung erreicht Brahms in den *Zwei Gesängen op. 91*, in denen Bariton und Viola gleichberechtigt sind und die, mustergültig interpretiert von drei Ausnahmemusikern, diese Aufnahme beschließen.



Antoine Tamestit © Philippe Matsas



Cédric Tiberghien © Julien Mignot



Matthias Goerne © Caroline de Bon

Ebenfalls erhältlich:



Bel Canto

Die Stimme der Viola

Vieuxtemps, Donizetti u. a.

Antoine Tamestit (Viola)

Cédric Tiberghien (Klavier)

HMM 902277 (T01)



J. S. BACH (1685-1759)

Sonaten für Viola (da Gamba) und Cembalo BWV 1027-1029

Antoine Tamestit (Viola)

Masato Suzuki (Cembalo)

HMM 902259 (T01)





harmonia mundi

Les Arts Florissants
WILLIAM CHRISTIE

Carlo GESUALDO (1566-1613)

Madrigale

Drittes und viertes Buch (Ferrara 1595/1596)

Les Arts Florissants

Miriam Allan, Hannah Morrison (Sopran)

Lucile Richardot (Mezzosopran)

Sean Clayton (Tenor), Edward Grint (Bass)

Paul Agnew (Tenor & Leitung)

Zum Online-Store



Artikelnummer: HAF 8905309-

Preiscode: U01

Kategorie: Renaissance

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 05. 02. 2021

»Moro, e mentre sospiro«



Das Erbe der Stadt Ferrara

Nach dem erfolgreichen Album mit Gesualdos ersten beiden Madrigalbüchern, das 2020 mit dem renommierten *Gramophone Award* ausgezeichnet wurde, wenden sich **Paul Agnew** und **Les Arts Florissants** dem dritten und vierten Buch zu. Während die beiden ersten Bücher zwar in Ferrara veröffentlicht wurden, aber schon vorher, noch in Kampanien, entstanden waren, brachte Gesualdo Nummer drei und vier wohl tatsächlich in Ferrara zu Papier. Die Stadt zwischen Bologna und Venedig, eines der kulturellen Zentren der Renaissance, ist somit eng mit dem musikalischen Erbe des »mörderischen Fürsten« verbunden.

»Die Unmittelbarkeit dieser Einspielung lässt aufhorchen. Man hat beim Hören den Eindruck, es steht einfach nichts zwischen dem eigenen Ohr und der Musik.«
BR KLASSIK ÜBER DIE MADRIGALBÜCHER I & II



Les Arts Florissants © Cédric Alet

Ebenfalls erhältlich:



C. GESUALDO

Madrigale

Buch I & II (Ferrara 1594)

Les Arts Florissants

Paul Agnew

2 CDs: HAF 8905307- (I02)



»Die schiere Lust auf Neues, die diese Sänger in Gesualdos außergewöhnliche Welt bringen, deutet auf eine sehr aufregende Serie hin.« GRAMOPHONE



Le Labyrinthe d'Ariane

Lieder und Instrumentalstücke mit Harfe

Werke aus Mittelalter und Barock

Arianna Savall (Historische Harfen, Gesang)



Artikelnummer: AVCD 9941

Preiscode: T01

Kategorie: Harfe, Lied

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr, Sp, Katalanisch, De

VÖ: 05. 02. 2021

[Trailer zum Album](#)



Die Sängerin und Harfenistin **Arianna Savall** hat schon mehrere Alben bei *Alia Vox* vorgelegt, doch auf »Le Labyrinthe d'Ariane« trägt sie ihre Künste, den glockenklaren Gesang und das Spiel auf verschiedenen historischen Harfen, solistisch vor. Das Repertoire aus dem Mittelalter und der Barockzeit stammt aus Italien, Frankreich und Spanien, wo die Harfe jeweils eine Blütezeit von einzigartiger Vielfalt und Schönheit erlebte. Arianna Savall dringt mit ihrer kristallinen Stimme und ihrem zarten Spiel in die Tiefen dieser fernen und doch so zeitlosen Musik vor. Ihr musikalischer *Ariadnefaden* geleitet den Hörer durch ein gefahrenfreies Labyrinth voller Freude.



La Lira d'Espéria

Die mittelalterliche Fidel

Traditionelle Weisen aus Spanien, Italien
Bosnien, der Türkei und Nordafrika

Jordi Savall (Lyra, Rebec, Rebab, Fidel)
Pedro Estevan (Percussion)

Wiederveröffentlichung (Aufnahme: 1994)



Artikelnummer: AVSA 9942

Preiscode: Q01

Kategorie: Mittelalter

Inhalt: 1 SACD

Booklet: Fr, Eng, Sp, Katalanisch, De, It

VÖ: 19. 02. 2021

[Trailer zum Album](#)



Nach mehrjährigen Forschungen, Experimenten und Konzerten nahmen **Jordi Savall** und der Percussionist **Pedro Estevan** 1994 das Album »La Lira d'Espéria« auf. Für die Interpretation der mittelalterlichen Stücke wählte Savall historische Instrumente: die *Lyra* (ein mit dem Bogen gestrichenes antikes Saiteninstrument), die *Rebec* (ein Vorläufer der heutigen Violine), die *Tenor-Fidel* und die *Rebab* (eine mit dem Bogen gestrichene Laute aus dem arabischen Raum). Der Titel verwies neben der antiken *Lyra* auf *Hesperien* – passend zur Instrumentierung und zum mittelalterlichen Repertoire aus christlicher, jüdischer und arabisch-andalusischer Kultur, die zur damaligen Zeit im iberischen und italienischen Raum verbreitet waren. *Hesperien* bezeichnete im griechischen Altertum die zwei westlichsten Halbinseln des Mittelmeers, die italienische und die iberische. Die *Lyra* war eines der ersten in der hellenischen Mythologie beschriebenen Musikinstrumente.



RAUM
KLANG

Johannes OCKEGHEM (ca. 1420-1497)

Missa Prolationum

L'ultima parola

Axelle Bernage (*Cantus*), Bernd Oliver Fröhlich (*Tenor Altus*)

Olivier Coiffet (*Tenor*), Guillaume Olry (*Bassus*)



Artikelnummer: RK 3902

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 02. 2021

Die *Missa Prolationum* ist eines der anspruchsvollsten und faszinierendsten Werke der Musikgeschichte, vergleichbar etwa mit Bachs *Kunst der Fuge*, sie wird wegen ihrer horrenden Schwierigkeit nur sehr selten aufgeführt. Nur wenige wissen heute, dass Johannes Ockeghem für die Musik der Renaissance so bedeutend ist wie Leonardo und Michelangelo für die Künste. Die gesamte Messe ist in Kanons durchgeführt. Der Hörer wird durch nie dagewesene und nach wie vor einmalige Stimmverläufe besonders fasziniert und herausgefordert. Das extra für diese Produktion gegründete Ensemble **L'ultima parola** begeistert mit seiner ausgewogenen, absolut gleichrangigen Auffassung von Musik und Poesie, seiner Klangschönheit und Intonation.



Audax
RECORDS

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Lautenwerke

Suite g-Moll, BWV 995

Präludium c-Moll, BWV 999

Fuge g-Moll, BWV 1000

Partita c-Moll, BWV 997

Jadran Duncumb (Laute)



Artikelnummer: ADX 13728

Preiscode: R01

Kategorie: Laute solo

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, De, Fr, Nor, Jap

VÖ: 19. 02. 2021

Trailer zum Album



Johann Sebastian Bach war ein herausragender Spieler mehrerer Instrumente. Die Laute gehörte allerdings nicht dazu. Dies macht seine Werke für Sololaute auch heute noch einzigartig im umfangreichen Repertoire des Instruments, war die Beherrschung der Spieltechniken doch eigentlich eine Voraussetzung für das Komponieren. Sie stellen die Spieler, die diese Musik im besten Licht präsentieren möchten, vor einzigartige Herausforderungen und Dilemmata. Inspiriert von seinem Lehrer Rolf Lislevand meidet **Jadran Duncumb** das gut durchpflügte Feld Bachs eigener Manuskripte und geht einen anderen Weg. Durch die Beschäftigung mit Handschriften von Lautenisten aus Bachs Umfeld, die die inhärenten Stärken des Instruments ausnutzten, gelangt er zu erstaunlichen neuen Schlussfolgerungen.



Joseph HAYDN (1732-1809)

Stabat Mater Hob. XXbis

Sinfonien

Nr. 84, Es-Dur, Hob. I:84 & Nr. 86, D-Dur, Hob. I:86

Florie Valiquette (Sopran), Adèle Charvet (Mezzosopran)
Reinoud Van Mechelen (Tenor), Andreas Wolf (Bassbariton)
Ensemble Aedes
Le Concert de la Loge
Julien Chauvin



Artikelnummer: AP 245

Preiscode: U01

Kategorie: Geistliche Musik, Orchester

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 12. 02. 2021

Trailer zum Album



Julien Chauvin und sein **Orchester Le Concert de la Loge** setzten ihren Zyklus der *Pariser Sinfonien* von Joseph Haydn mit den Nummern 84 und 86 fort. Das auf historischen Instrumenten musizierende Ensemble ergänzt das Programm um das heute wenig bekannte und selten zu hörende *Stabat Mater* des Wiener Meisters von 1767. Zu jener Zeit war Pergolesis Vertonung des geistlichen Gedichts europaweit bekannt. Vielen war dessen Werk mit seiner neapolitanischen Ästhetik jedoch zu wenig ernsthaft und zu sehr opernhafte. Haydn versuchte einen ernsteren Zugang, allerdings bleibt der Geist Pergolesis stets präsent. Hasse, ein großer Verfechter der *Neapolitanischen Schule*, zeigte sich begeistert von dem neuen Werk, das am 25. März 1768 unter Haydns Leitung in Wien uraufgeführt wurde. Wie kaum ein anderes seiner Sakralwerke verbreitete sich das *Stabat Mater* bald in zahlreichen Abschriften und begründete Haydns Ruf als führender Vokalkomponist seiner Zeit.



Tango

Kompositionen und Arrangements für Akkordeon und Orchester

Carlos GARDEL (1890-1935), Juan D'ARIENZO (1900-1976)
Horacio SALGÁN (1916-2016), Astor PIAZZOLLA (1921-1992)
Christophe JULIEN (*1972), Graciela PUEYO (*1974)
u. a.

Pascal Contet (Akkordeon)
Orchestre Royal de Chambre de Wallonie
Paul Meyer



Artikelnummer: AP 246

Preiscode: R01

Kategorie: Tango

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 05. 02. 2021

Der Akkordeonist **Pascal Contet** wendet sich neben zwei Klassikern Astor Piazzollas auch dem Repertoire der Vorgänger des vor 100 Jahren geborenen Meisters zu. Er präsentiert Stücke von Klassikern, wie Carlos Gardel, Juan D'Arienzo, Horacio Salgán, in zeitgenössischen Arrangements. Den Bogen in die Gegenwart spannt er mit zwei neuen Tango-Kompositionen von Graciela Pueyo und Christophe Julien. Das Programm um den »traurigen Gedanken, den man tanzen kann« wird begleitet vom **Orchestre Royal de Chambre de Wallonie** unter der Leitung von **Paul Meyer**.



Artikelnummer: CAVI 8553031

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 02. 2021



Solitude

Joseph HAYDN (1732-1809)

Klavierwerke II

Sonaten c-Moll, Hob. XVI:20 & g-Moll, Hob. XVI:44

12 Variationen Es-Dur, Hob. XVII:3

Andante con Variazioni Hob. XVII:6

Markus Becker (Klavier)

»Ihre Aufnahme hat mich begeistert. Sie gehört zu den seltenen (und ersehnten) Fällen, wo ich die Waffen strecke, wenn ich etwas ganz anders gespielt höre, als ich es selbst spielen würde.« So kommentierte der große Alfred Brendel **Markus Beckers** erste Haydn-Einspielung, die mit fünf Sonaten die ganze fantasievolle Bandbreite des Klassikers demonstrierte. Nun legt Becker ein zweites Album mit zwei Sonaten und zwei Variations-Zyklen vor, die besonders den ruhig-introvertierten Aspekt des Komponisten zeigen. Haydn lebte am *Hof Esterházy* in Abgeschiedenheit (»Solitude«), weit weg vom kulturellen und gesellschaftlichen Zentrum Wien. Er war ganz bei sich und seiner Musik: »Niemand in meiner Nähe konnte mich an mir selbst irre machen und quälen, und so musste ich original werden.«



Artikelnummer: CAVI 8553171

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 12. 02. 2021



Liebende

Lieder

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Richard STRAUSS (1864-1949)

Katharina Konradi (Sopran)

Daniel Heide (Klavier)

Die in Bischkek geborene **Katharina Konradi** ist die erste aus Kirgistan stammende Sopranistin im Lied-, Konzert- und Opernfach weltweit. 2009 begann sie ihre Gesangsausbildung bei Julie Kaufmann in Berlin, der ein Masterstudium in Liedgestaltung an der *Hochschule für Musik und Theater München* folgte. Meisterklassen bei Helmut Deutsch und Klesie Kelly-Moog gaben ihr weitere musikalische und künstlerische Impulse. 2015 wurde Katharina Konradi für drei Jahre Mitglied im Ensemble des *Hessischen Staatstheaters Wiesbaden*, wo sie bereits viele wichtige Partien ihres Fachs sang: darunter *Pamina*, *Gretel*, *Adele*, *Susanna*, *Zerlina* und *Nannetta*. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie an die *Hamburger Staatsoper* engagiert. Für 2021 ist ihr Debüt als Sophie in der Neuproduktion von Strauss' *Rosenkavalier* (Inszenierung: Barrie Kosky) an der *Bayerischen Staatsoper München* geplant. Katharina Konradi wird von der *BBC* im Rahmen des *New-Generation-Artist-Programms* mit diversen Engagements und Aufnahmen in Großbritannien gefördert.

Trailer zum Album





Artikelnummer: CAVI 8553485

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 12. 02. 2021



Gustav MAHLER (1860-1911)

Sinfonie Nr. 2, c-Moll

Tünde Szabóki (Sopran), Nadine Weissmann (Alt)

Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf

Düsseldorfer Symphoniker

Adam Fischer

Die 2. *Sinfonie* ist ein Stück, an dem Mahler sehr lange gearbeitet hat. Erste Entwürfe zum ersten Satz, der damals noch »Totenfeier« hieß, entstanden schon vor der Komposition der 1. *Sinfonie*, den letzten schrieb er erst sieben Jahre später. Die einzelnen Sätze zu einer Einheit zu bringen, ist eine ganz andere Aufgabe als bei der *Ersten*. Mir hilft es, mir die Sinfonie als einen Prozess vorzustellen, den man durchmachen muss. Von der Totenfeier mit ihrer Trauerstimmung bis zur Hoffnung und Erlösung. Im Grunde ist die *Zweite* wie eine emotionale Oper, die nicht mit einer konkreten Geschichte beschrieben werden kann, sondern mit den Gedanken eines Menschen bei und nach einem Begräbnis. In diesem Sinne bin ich darauf gekommen, dass die Sätze der Sinfonie viel mehr zusammengehören als man zunächst denkt, und vielleicht auch mehr, als Mahler selbst gedacht hat. Es gibt dabei eine deutliche Zäsur: Ab dem vierten Satz, dem »Urlicht«, begibt sich die Musik auf eine ganz andere, neue Ebene. Ich empfinde diesen Augenblick ganz ähnlich wie das einleitende »O Freunde« im Finale von Beethovens *Neunter ... ADAM FISCHER*



Artikelnummer: MIR 506

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 05. 02. 2021

MIRARE

Joseph HAYDN (1732-1809)

Streichquartett d-Moll, op. 76,2, Hob. III: 76 »*Quintenquartett*«

Béla BARTÓK (1881-1945)

Streichquartett Nr. 3, Sz 85

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Streichquartett Nr. 19, C-Dur, KV 465 »*Dissonanzenquartett*«

Quatuor Modigliani

Freiheit ist ein Motor der Kreativität. Dies veranschaulichen die drei hier eingespielten Meisterwerke, die jeweils einen entscheidenden Augenblick im Leben ihrer Schöpfer beleuchten, wenn für diese ein neues Kapitel begann und sich ihnen neue Horizonte eröffneten. Die so süße Freiheit, die die damalige Jahrhundertwende und die intellektuelle Revolution mit sich brachten, sollte für die Musik Haydns und Mozarts zu einer starken Inspirationsquelle werden. Das *Fehlen der Freiheit* ließ Bartóks Stimme nach dem Ersten Weltkrieg zunächst verstummen, Selbstzweifel und Enttäuschung über die politische Entwicklung Ungarns mögen der Grund gewesen sein, warum er sich für einige Zeit fast ausschließlich seiner Sammlung ungarischer Volkslieder widmete. Wenn diese Werke auch durch ihre Poesie fesseln und ihr Erfindungsreichtum beflügelt, so legen sie doch vor allem von der *Beharrlichkeit* der menschlichen Natur Zeugnis ab, und eben diese berührt am tiefsten.

Trailer zum Album





MIRARE

La Nuit transfigurée

Transkriptionen für Klaviertrio

Franz LISZT (1811-1886)

»Tristia« aus »Valée d'Obermann«

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Sechs Studien in Canonischer Form für den Pedalflügel op. 56

Transkription von Theodor Kirchner

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

Verklärte Nacht op. 4

Transkription von Eduard Steuermann

Trio Karénine



Artikelnummer: MIR 554

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 19. 02. 2021

Liszt: Tristia (Ausschnitt)



Die Geschichte der Musik und auch ihrer Verbreitung verdeutlicht den besonderen Stellenwert der gar nicht so unbedeutenden kreativen Übung der *Transkription*, ersichtlich etwa an der Vielzahl von Psalm-Harmonisierungen in der Renaissance oder an Bachs Bearbeitungen eines Vivaldi-Konzerts. Webern orchestrierte Bach, Mahler bearbeitete Schubert, eines der bekanntesten Werke dieser Gattung ist sicherlich Ravels Einrichtung der *Bilder einer Ausstellung* von Mussorgsky für Orchester. Mit Klaviertrio-Transkriptionen von Liszts *Vallée d'Obermann (Tristia)*, Schönbergs *Verklärter Nacht* und Schumanns *Sechs Canonischen Studien* unternimmt das **Trio Karénine** (benannt nach Tolstois berühmtem Roman) einen Streifzug durch die deutsch-österreichische Romantik der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



MIRARE

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Drei Streichtrios op. 9

Trio Arnold



Artikelnummer: MIR 550

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 26. 02. 2021

Beethoven war am Anfang seiner Laufbahn als Komponist klar, dass sich sein Status als Schöpfer von Musikwerken nur mit dem Schreiben von Stücken ohne Klavier, seinem bevorzugten Instrument, durchsetzen ließe. Obwohl er gedrängt wurde, für Streichquartett zu komponieren, war er sich des Gewichts der Werke Mozarts und Haydns in der *Königsgattung der Kammermusik* nur zu bewusst, als dass er sich unbedacht darauf einlassen wollte. So wählte er zunächst den weniger riskanten, da selteneren Weg des Streichtrios mit dem *Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 3* und der *Serenade für Violine, Viola und Violoncello op. 8*, die vorerst die leichtere Form des sechssätzigen *Divertissements* annehmen. Dieses Vorgehen diente der Vorbereitung auf das Hauptwerk seiner frühen Jahre: Im Juli 1798 erschienen die *Drei Trios für Violine, Viola, Violoncello op. 9* im Druck. In der Widmung an einen seiner treuen Gönner jener Zeit, den Philanthropen Johann Georg von Browne, nannte Beethoven sein neues Opus als »das Beste seiner Werke«.



MIRARE

Violinconcertos in D

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Konzert für Violine und Orchester *D-Dur, op. 61*

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Konzert für Violine und Orchester *D-Dur, KV 271a (271i)*

Liya Petrova (Violine)

Sinfonia Varsovia

Jean-Jacques Kantorow



Artikelnummer: MIR 552

Preiscode: R01

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 26. 02. 2021

Liya Petrova und **Jean-Jacques Kantorow** laden den Hörer ein, durch das Hauptportal die *Kathedrale* zu betreten, die Beethoven für die Violine errichtet hat: sein einziges strahlendes Konzert *op. 61*, das 1806 uraufgeführt wurde. Danach führen sie in eine etwas weiter abgelegene, aber ebenfalls in helles Licht getauchte *Kapelle*. Mozarts *Violinkonzert Nr. 7* aus dem Jahr 1777, über dessen Echtheit Musikwissenschaftler noch immer streiten, pulsiert mit einer verspielten, opernhafte Energie, die plötzlich in zarte Melancholie umschlägt.



Jean-Jacques Kantorow, Liya Petrova © Philippe Bernhard

Ebenfalls erhältlich:



Beethoven • Britten • Barber Werke für Violine und Klavier

Liya Petrova (Violine)

Boris Kusnezow (Klavier)

MIR 504 (T01)



»[Petrovas] Beethoven-Spiel ist wunderbar ausbalanciert zwischen Kraft, Lyrik und souveräner klassischer Phrasierung. Vor allem in den Allegros der beiden Sonaten merkt man, wie präzise sie und ihr Klavierpartner selbst in den schnellsten Passagen abgestimmt sind.« FANFARE



NoMadMusic
musique augmentée

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Klaviertrio Nr. 1, B-Dur, D 898

Notturmo Es-Dur, D 897

Auf dem Strom E-Dur, D 943

Transkription: Trio Talweg

Trio Talweg



Artikelnummer: NMM 084

Preiscode: P01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 05. 02. 2021

Notturmo D 897 (Ausschnitt)



Der Geiger Ignaz Schuppanzigh, der Cellist Joseph Linke und der Pianist Carl Maria von Bocklet zählten in den frühen Jahren des 19. Jahrhunderts zu den angesehensten Kammermusikern Wiens, denen Beethoven und Schubert zahlreiche Werke widmeten. Als sie 1827 ein Klaviertrio bildeten, machte sich Schubert sogleich daran, für dieses Ensemble zwei *Grands Trios* von solchen Ausmaßen zu schreiben, die selbst die von Beethoven erweiterten Grenzen der Gattung sprengten. In der zweiten Aufnahme des französischen **Trio Talweg** für *NoMadMusic* erklingt nun der erste dieser beiden Meilensteine zusammen mit dem als »Nebenprodukt« entstandenen *Notturmo* und einer Bearbeitung des Liedes »Auf dem Strom« durch das Trio Talweg selbst.



NoMadMusic
musique augmentée

The Angels

Geistliche Chorwerke

Jonathan HARVEY (1939-2012)

William BYRD (ca. 1543-1623)

Henry PURCELL (1659-1695)

Giovanni Pierluigi da PALESTRINA (1525-1594)

Les Métaboles

Léo Warynski



Artikelnummer: NMM 089

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

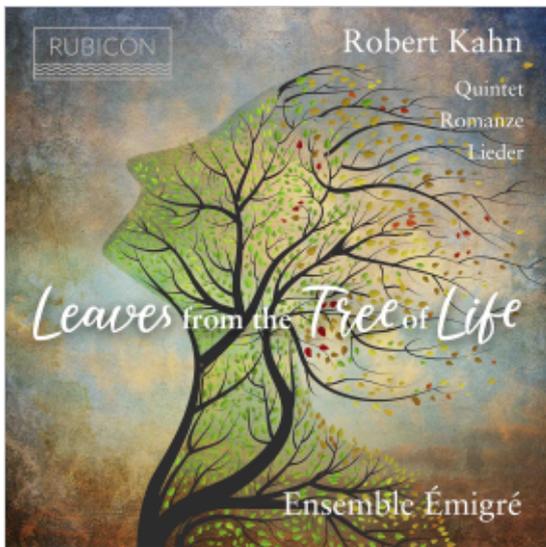
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 26. 02. 2021

Trailer zum Album



Der Dirigent **Léo Warynski** studierte am Pariser Konservatorium bei François-Xavier Roth. Er leitet regelmäßig französische und internationale Klangkörper. Im Jahr 2020 wurde er vom *Syndicat de la Critique* zur »Musikalischen Persönlichkeit des Jahres« gekürt. Seine Dirigate werden als »präzise, sensibel und kühn« beschrieben. Warynski gründete 2010 das Vokalensemble **Les Métaboles** (benannt nach einem Stück von Henri Dutilleux), das sich vor allem dem A-cappella-Repertoire mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Musik verschrieben hat. Im Zentrum der vorliegenden Aufnahme stehen Werke von Jonathan Harvey, die mit Stücken von Palestrina, Byrd und Purcell in Renaissance und Barock verankert werden.



Artikelnummer: RCD 1040

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik, Lied

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 26. 02. 2021



Robert KAHN (1865-1951)

Leaves from the Tree of Life

Lieder*

Klavierquintett op. 54

Romanze op. 25, Nr. 1

Ensemble Émigré

Danny Driver, Christopher Gould* (Klavier)

Emily Sun (Violine), Ingrid Pearson (Klarinette)

Flora Bain (Horn), Gemma Rosefield (Violoncello)

Norbert Meyn (Tenor & Leitung)

Der 1865 in Mannheim geborene Robert Kahn studierte an der *Königlichen Hochschule für Musik Berlin* sowie bei Rheinberger in München. Eine Begegnung mit Brahms war prägend für ihn. Er wurde ein einflussreicher Musikprofessor an der Berliner Hochschule, unter seinen Schülern waren Wilhelm Kempff und Arthur Rubinstein. Während seiner gesamten Berliner Zeit war er als Liedbegleiter und Kammermusikpartner mit den berühmtesten Solisten der Zeit zu erleben, darunter die Sopranistin Emmy Destinn, die Geiger Joseph Joachim und Adolf Busch oder der Klarinetist Richard Mühlfeld. Kahn komponierte vor allem Kammermusik und Lieder. Unter den Nationalsozialisten wurde seine Kunst aufgrund seiner jüdischen Herkunft als »entartet« gebrandmarkt. Schließlich emigrierte er 1938 nach England, wo er in Vergessenheit geriet, obwohl seine Schaffenskraft ungebremst war. Er komponierte noch eine riesige Zahl von Werken, vor allem für Klavier, die größtenteils ihrer Wiederentdeckung harren. Kahn starb 1951 in Biddenden in der englischen Grafschaft Kent.



Artikelnummer: RCD 1056

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 26. 02. 2021



Violinsonaten

Hélène de MONTGEROULT (1764-1836)

Giovanni Battista VIOTTI (1755-1824)

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Carl Maria von WEBER (1786-1826)

Sophie Rosa (Violine)

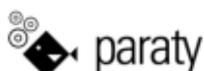
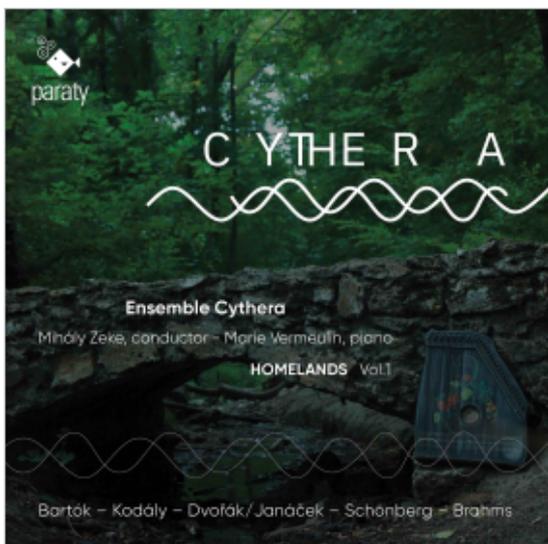
Ian Buckle (Klavier)

Hélène de Montgeroult war eine der einflussreichsten Pianistinnen und Komponistinnen des frühen 19. Jahrhunderts – keine geringe Leistung in einer Zeit, in der Figuren wie Dussek (ihr Lehrer), Hummel, Field, Kalkbrenner, Moscheles und nicht zuletzt Beethoven das Feld dominierten. Ihre *114 Études de difficultés progressives* von 1816 übten einen erheblichen Einfluss auf Komponisten wie Chopin, die Geschwister Mendelssohn und das Ehepaar Schumann aus. Mit ihrem Duo-Partner, dem Stargeiger Viotti, bereiste Montgeroult ganz Europa. In den politischen Wirren nach der Französischen Revolution entging sie nur knapp der Guillotine, angeblich wegen ihrer Fähigkeit, über ein revolutionäres Lied zu improvisieren. 1795 wurde sie die erste Professorin für Klavier am neugegründeten Pariser Konservatorium.

Die Geigerin **Sophie Rosa** und der Pianist **Ian Buckle** haben ein faszinierendes Sonatenprogramm zusammengestellt, in deren Mittelpunkt Montgeroults *6. Klaviersonate (mit Violinbegleitung)* steht. Zusätzlich erklingen ein Werk ihres Duopartners Viotti, eines des jungen Mendelssohn sowie eines von Weber.

Trailer zum Album





Homelands Vol. 1

Europäische Polyfonie des 19. und 20. Jahrhunderts

Béla BARTÓK (1881-1945)

Zoltán KODÁLY (1882-1967)

Antonín DVOŘÁK (1841-1904)/Leoš JANÁČEK (1854-1928)

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Ensemble Cythera

Marie Vermeulin (Klavier)

Mihály Zeke



Artikelnummer: PTY 140100

Preiscode: R01

Kategorie: Chor

Inhalt: 1 CD

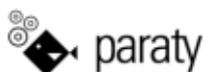
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 02. 2021

[Trailer zum Album](#)



Der Chorleiter **Mihály Zeke** studierte an der *Musikhochschule Stuttgart* und sammelte wertvolle Erfahrungen bei Helmuth Rilling und Frieder Bernius. Im Jahr 2019 gründete er den international besetzten Kammerchor **Cythera**, der sich als europäisches Ensemble versteht. Mit »Homelands Vol. 1« beginnt eine auf fünf Ausgaben angelegte Serie, die das Repertoire europäischer Polyfonie erforscht, das aus der Verbindung von Folklore und Kunstmusik im 19. und 20. Jahrhundert entstanden ist. Im ersten Teil sind Werke von Kodály, Bartók, Dvořák/Janáček, Brahms zu hören, die sich bekanntermaßen mit der Folklore ihres Umfeldes auseinandersetzen, aber auch die weniger geläufigen *Drei Volkslieder op. 49* von Schönberg, die auf Weisen des 15. und 16. Jahrhunderts zurückgehen, sind Teil des anspruchsvollen Programms.



Back to Bach

Werke von Johann Sebastian BACH (1685-1750)

in Bearbeitungen für Sopran und Jazz-Ensemble

Collectif Trytone

Lucie de Saint Vincent (Klavier)

Lucie Chartin (Sopran), Joao Driessen (Saxofon)

Mihail Ivanov (Kontrabass), Joan Terol Amigó (Schlagzeug)



Artikelnummer: PTY 720195

Preiscode: R01

Kategorie: Barock, Jazz

Inhalt: 1 CD

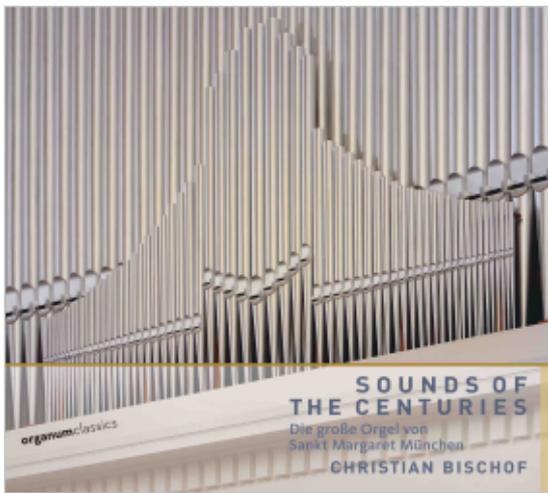
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 05. 02. 2021

[Trailer zum Album](#)



Collectif Trytone wurde 2016 von der Pianistin **Lucie de Saint Vincent** gegründet und besteht neben ihr aus einer Sopranistin, einem Saxofonisten, einem Kontrabassisten und einem Schlagzeuger. Das unkonventionelle Quintett überwindet stilistische und musikalische Grenzen, lässt Barock, Klassik und Jazz aufeinandertreffen und gibt der Ornamentierung und der Improvisation viel Raum. Bei ihrem Debüt »Back to Bach« lassen sich die Musiker von Hauptwerken des Leipziger Barock-Genies inspirieren, der *Matthäus- und Johannespassion*, der *Missa Brevis a-Moll* sowie Kantaten und Klavierwerken. Durch neue Harmonien und Rhythmen, ungewohnte Phrasierungen und zusätzliche kompositorische Elemente entsteht eine sehr moderne *Bach-Mixtur* mit ansteckendem *Swing*.



Artikelnummer: OGM 201056

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 26. 02. 2021

Sounds of the Centuries

Die große Orgel von Sankt Margaret München

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Max REGER (1873-1916)

Olivier MESSIAEN (1908-1992)

Richard WAGNER (1813-1883)

Gabriel FAURÉ (1845-1924)

Naji Subhy HAKIM (*1955)

Louis VIERNE (1870-1937)

Christian Bischof (Orgel)

Der Konzertorganist **Christian Bischof** stellt in seinem Solo-Debüt die 2020 erneuerte Orgel der *Stadtpfarrkirche St. Margaret* in München-Sendling vor, wo er seit 2013 die Kirchenmusik leitet. Als Musikstadt hat München bahnbrechende Erfolge erlebt. Dazu zählt die Uraufführung von Richard Wagners Oper »Die Meistersinger von Nürnberg« 1868 im *Bayerischen Nationaltheater*. Eine Orgelbearbeitung der *Festmusik* aus den *Meistersingern* steht im Zentrum des Albums. Viel zitiert und oft missbraucht ist daraus Hans Sachsens Zitat: »Verachtet mir die Meister nicht, und ehrt mir ihre Kunst!« Christian Bischof hat für seine Einspielung ein Programm kreiert, das bedeutende Orgelwerke aus vier Jahrhunderten im Kolorit eines gewachsenen Instruments der deutschen Spätromantik präsentiert. Von Johann Sebastian Bachs *Tocatta und Fuge d-Moll* bis zur Melodie des berühmtesten Turmuhrgeläuts der Welt in Louis Viernes *Carillon de Westminster*. Ganz im Sinne der mahnenden Aufforderung von Hans Sachs möchte das mit musikalischer Verve Dargebotene eine Hommage an das Kunst-Projekt »Renovierung der Margaretenorgel« und dessen Akteure sein.



ETCETERA

Henri-Jacques de CROES (1705-1786)

Brussels, 1734: VI Concerti for Violin op. 1

Le Pavillon de Musique

Ann Cnop



Artikelnummer: KTC 1707

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock, Streicher

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 02. 2021

Trailer zum Album



Henri-Jacques de Croes wurde 1723 Erster Geiger an der Kirche zu *St. Jakob* in Antwerpen. Im Jahre 1729 trat er in die Dienste des Generalpostmeisters Fürst Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis in Brüssel und Frankfurt. Von 1744 bis zu seinem Tod war er am Hof des österreichischen Statthalters in Brüssel, Karl Alexander von Lothringen, zunächst als Kapellmeister, später als *Maitre de Chapelle*. Sein *Opus 1* von 1734, *Sechs Concerti für Violinen, Viola und Basso continuo*, im italienischen Stil erinnert an Vivaldi und bewegt sich bei der Instrumentierung zwischen *Violinkonzert* und *Concerto grosso*.



ETCETERA

Dirk BROSSÉ (*1960)

Guilty Pleasures

21 Waltzes for Piano Solo

Eliane Reyes (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1692

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

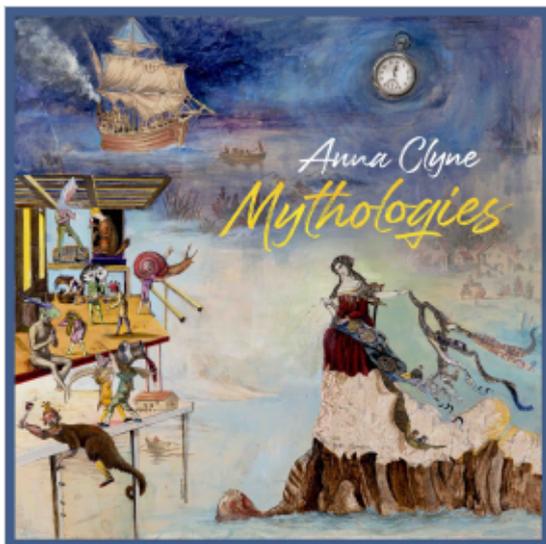
Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 02. 2021

Trailer zum Album



Während des ersten *Lockdowns* im März 2020 komponierte der belgische Komponist Dirk Brossé 21 Konzertwalzer für Klavier, denen er den etwas schelmischen Titel »Guilty Pleasures« gab. Die Walzer sind, mit einer Ausnahme, weit entfernt vom bekannten Stereotyp des *Wiener Walzers*. Sie sind stilisiert in der Form und eklektisch in ihrer musikalischen Sprache (von klassisch-romantischen bis zu weltmusikalischen Einflüssen). Überraschende Synkopen und unverschämte Jazzrhythmen stehen im Kontrast zur Tradition. In der Pianistin **Eliane Reyes** fand Brossé die ideale Interpretin, die den Charakter jedes Walzers optimal zur Geltung bringt: nostalgisch, sentimental, witzig, verträumt, sinnlich, edel, geheimnisvoll, stürmisch, heiter, energisch und immer leidenschaftlich.



A
AVIE

Anna CLYNE (*1980)

Mythologies

Masquerade

This Midnight Hour

The Seamstress für Violine und Orchester

Night Ferry

<<rewind<<

Jennifer Koh (Violine)

BBC Symphony Orchestra

Marin Alsop, Sakari Oramo, Andrew Litton, André de Ridder



Artikelnummer: AV 2434

Preiscode: M01

Kategorie: Orchester, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng

VÖ: 05. 02. 2021

Anna Clynes enorme Palette an Farben und Spezialeffekten verschmilzt zu einem dreidimensionalen Klangerlebnis von beeindruckender Originalität. Gleichzeitig hat ihre Musik eine beruhigende Vertrautheit, da sie sich von historischen Stilen inspirieren lässt, die sie in eine neue musikalische Sprache verwandelt. Clynes Hintergrund in der elektro-akustischen Musik und ihre Faszination für andere kreative Spielarten – wie Poesie, bildende Künste, Video-kunst – verbinden sich zu einer aufregenden Textur von großer Anziehungskraft. Die fünf Werke auf »Mythologies« entstanden zwischen 2005 und 2015. Die Einspielungen mit dem **BBC Symphony Orchestra** (2011-2018) wurden von den renommierten Dirigenten **Marin Alsop, Sakari Oramo, Andrew Litton** und **André de Ridder** geleitet.

Das Album liegt sowohl als CD als auch in einer luxuriösen Vinyl-Ausgabe als Doppel-LP vor.



Auch auf Vinyl



Artikelnummer: AV 2434LP

Preiscode: (G04)

Inhalt: 2 Vinyl-LPs

[Trailer zum Album](#)



Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Maison de France, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin

Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.harmoniamundimagazin.com